

	<p>Object: Sesterz des Titus mit Darstellung der Iudaea capta</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 20911</p>
--	--

Description

Mit dem Triumph über die aufständischen Juden im sogenannten Jüdischen Krieg legitimierte Vespasian seinen Herrschaftsanspruch. Sein Sohn Titus war am siegreichen Ausgang maßgeblich beteiligt: Er übernahm 70 n. Chr. die Feldzugsleitung, eroberte nach langer Belagerung Jerusalem und zerstörte die Stadt mitsamt ihrem Tempel. Damit war der Krieg offiziell beendet. Judäa verlor seinen bis dahin weitgehend autonomen Status und wurde zur proprätorischen Provinz. Als Kollektivstrafe musste eine Abgabe an den Tempel auf dem Kapitol in Rom gezahlt werden und es wurde untersagt, den Jahwe-Tempel, das zentrale Heiligtum aller Juden, wieder aufzubauen.

Zehn Jahre nach dem militärischen Erfolg ließ Titus, nun als Kaiser, eine Memorialprägung ausgeben, die den Sieg erneut feierte: Neben einer Palme sitzt die trauernde Judäa, rechts daneben steht ein gefesselter Gefangener.

[Veronika Lobe]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	D. 33 mm, G. 22,88 g

Events

Created	When	80-81 CE
	Who	

	Where	Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Titus (39-81)
	Where	

Keywords

- Coin
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Judaea Capta
- Legal tender
- Portrait
- Prisoner of war
- Sestertius
- Victory

Literature

- Carradice, Ian; Buttrey, Theodore (2007): The Roman Imperial Coinage, Bd. II/1: From AD 69 - 96. Vespasian to Domitian. London, Nr. 151